

durch Eintragung auf die Steinkohlenbergwerke Konsolidierte Concordia und Michael. Die Ges. hat sich ferner verpflichtet, bis zur gänzlichen Rückzahlung der Anleihe keinerlei weitere Belastung ihres sonstigen Grubenbesitzes ohne Genehmigung der Nordd. Bank und der Nationalbank f. Deutschland vorzunehmen. In Umlauf Ende 1909 M. 2 250 000. Aufgelegt M. 4 000 000 am 4./11. 1895 zu 99.50%. Kurs Ende 1895—1909: In Berlin: —, 96.50, 95.60, 94, 92.25, 89.60, 93.10, 96.30, 97.10, 97.30, 97, 99.40, 94, 95, 96.50%. — In Hamburg: —, 96.25, 96.50, 94, 92, 89.50, 93, 96.75, 96.50, 97.30, 96.50, 94.50, 94, 93.50, 94%. — Zahlst.: Zabrze: Ges.-Kasse; Berlin: Jarislowsky & Co.; Nationalb. für Deutschl.; Hamburg: Nordd. Bank; Breslau: Schles. Bankverein, Breslauer Disconto-Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. — Notiert auch in Breslau.

II. M. 3 000 000 in 4% (bis 2./1. 1906 4½%) Teilschuldverschreib. von 1900, 3000 Stücke à M. 1000, auf den Namen der Breslauer Disconto-Bank. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906 durch jährl. Auslos. von in den ersten 13 Jahren je M. 80 000 u. von je M. 280 000 in den nächsten 7 Jahren in der G.-V. (zuerst 1905) auf 2./1.; ab 1906 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypothek zur zweiten Stelle auf die Hochofenanlage Donnersmarkhütte, die Steinkohlenbergwerke Concordia und Michael, sowie zur ersten Stelle auf das im Grundbuch von Zabrze verzeichnete Grundstück Nr. 1124 (17 ha 53 a 74 qm), auf welchem das neue Stahlwerk erbaut wird. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), die verlost oder gekünd. Stücke nach gesetzl. Frist. Abstemp. der 4½% in 4% Stücke erfolgte 9./2.—5./3. 1905. Die nicht konvert. Stücke wurden zum 2./1. 1906 zur Rückzahlung gekündigt. Zahlstellen wie bei Div.-Scheinen und Breslau: Gebr. Guttentag. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 2 600 000. Die Aufnahme dieser Anleihe erfolgte zur Erwerbung von Grundstücken und zu Erweiterungsbauten auf den Gruben und Hütten, insbesondere zur Errichtung einer zweiten Förderanlage auf der Concordia-Grube, eines Stahlwerkes und zur Verstärkung der Betriebsmittel. Kurs Ende 1900—1909: 100, 101.60, 104.25, 103.90, 103.10, —, 99.40, 97.50, 99.25, 99%. Aufgel. 15./9. 1900 zu 100%. Notiert in Berlin u. Breslau. Die auf 4% abgest. Stücke (M. 2 920 000) zugel. Jan. 1906, erster Kurs 27./1. 1906: 101.10%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: Je M. 600 A.-K. = 1 St. Stimmberechtigt sind in der G.-V. nur solche Aktien, die seit mind. 6 Wochen in dem Aktienregister der Ges. eingeschrieben stehen.

Gewinn-Verteilung: 5—15% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Dir., bis 4% Div., vom Übrigen 4% Tant. an A.-R., 5% z. Wohlfahrtszwecken für Beamte u. Arbeiter, Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobilien u. Inventarien: Neubauten, Eisenerz- u. Kalksteinfelder u. Beteilig. bis Ende 1908 19 806 764 zuzügl. 2 816 969 f. Neuerwerbung. u. Neubauten im J. 1909 zus. 22 623 734, abzügl. 2 015 000 Abschreib., bleiben 20 608 734; Material, Halbfabrikate u. Produktenbest. 2 711 114, Assekuranz 46 912, Kassa 12 284, Effekten 25 465, Hypoth. 53 700, Kaut. 1348, Beteilig. b. Syndikaten 7900, Debit. 545 508. — Passiva: A.-K. 12 615 000, R.-F. 1 665 315, Spez.-R.-F. 219 907, unerhob. Div. 4902, 3½% Hypoth.-Anleihe 2 250 000, do. Zs.-Kto 19 652, 4% do. 2 600 000, do. Zs.-Kto 1560, do. ausgeloste 20 000, Hypoth. 251 000, allg. Ern.-F. 17 419, Rückl. wegen Bergschäden 396 454, Avale 66 120, Kredit. 2 300 366, Tant. 76 825, Div. 1 412 964, z. Wohlf.-Zwecken f. Beamte u. Arbeiter 57 292, Vortrag 38 188. Sa. M. 24 012 967.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs.-Saldo, Diskont, Provis. etc. 348 630, Abschreib. 2 015 000, Rückl. wegen Bergschäden 300 000, Reingewinn 1 585 270. — Kredit: Vortrag 35 711, Betriebsgewinn, Beteilig. u. Patenteinnahmen 4 172 532, Pachtgelder 40 656. Sa. M. 4 248 900.

Kurs: Konv. Aktien 1889—1909: 126.25, 111, 81.50, 81.10, 94.50, 116, 143.70, 160.25, 164.80, 191.80, 230, 212.75, 191.75, 210.10, 245.90, 268.30, 266.25, 288.75, 299, 315, 319.50% (junge 308%). Notiert in Berlin, Breslau. Die Aktien v. 1909 wurden am 11./11. 1909 zum ersten Kurs von 297% an der Berliner Börse eingeführt.

Dividenden 1886—1909: 0, 0, 3, 4, 8, 6, 6, 6, 8, 9, 10, 12, 15, 16, 14, 14, 14, 14, 14, 14, 17, 14%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: J. Hochgesand. **Prokuristen:** Dir. Janus, Dir. Müller, Dir. A. Heil, Max Krause. **Aufsichtsrat:** (5—9) Vors. Rechtsanw. Eugen Goldstein, A. Jarislowsky, Berlin; Gen.-Dir. Bergrat Pieler, Ruda; Dir. Ad. Stauss, Berlin; Komm.-Rat Emil Berve, Breslau; Gen.-Dir. Emil Holz, Konsul Rich. Levy, Berlin.

Zahlstellen: Für Div.: Hauptkasse der Ges.; Berlin: Jarislowsky & Co., Deutsche Bank; Breslau: Bresl. Disconto-Bank u. deren Depositenkasse daselbst, Zwingerplatz 1; Breslau: Schles. Bankverein; Gleiwitz: Breslauer Disconto-Bank. *

